Der Schachbote

Vereinszeitung des SC Ostfildern 1952 e. V. Ausgabe **Juni 2016**



Oliver Schwartz (9 Jahre) hat in letzter Zeit abgeräumt. Er erreichte Erfolge, die für den SC Ostfildern einmalig sind.

In 2015 wurde er Baden-Württembergischer Meister und – Blitzmeister in der Altersklasse U(unter) 8.

In 2016 wurde er Württembergischer Meister in der Altersklasse U(unter) 10.

Bei den deutschen Meisterschaften erspielte er gegen meistens ältere Spieler 4,5 Punkte aus 11 Partien. Zusätzlich hat er noch unzählige Erfolge in offenen Turnieren gefeiert.

Inhaltsverzeichnis

Trauer um Karl-Heinz Kunzelmann	2
Saison 2015/2016	3
Schach in Württemberg	4
Mannschaften	5
I. Mannschaft - Landesliga II. Mannschaft - Kreisklasse III. und IV. Mannschaft - A-Klasse Württembergische Seniorenmannschaftsmeisterschaft Gruppe B Bezirksjugendliga U20	5 7 9 12 13
Vereinsturniere	14
Vereinsmeisterschaft Blitzturniere	14 15
DWZ - SC Ostfildern, Stand 04.06.2016	18
DWZ Ranglisten, Stand 04.06.2016 – bis Platz 50	19
Internetadressen	20
Kombinationen	21

Berichte und Analysen von Armin Jaeschke, Reinhard Krämer und Christian Göppinger

Trauer um Karl-Heinz Kunzelmann

Am vergangenen Freitag, den 13. Mai 2016, ist unser Schachfreund Karl-Heinz Kunzelmann im Alter von 78 Jahren für immer von uns gegangen.

Karl-Heinz war nach 30-jähriger Mitgliedschaft ein Urgestein des Vereins und hat regelmäßig unseren Spielabend besucht. Besonders die Jugend lag ihm am Herzen, die in ihm immer einen spielbereiten Sparringspartner fand. Mit seiner Spielstärke unterstützte er unsere Mannschaften bei Verbandsspielen, war sich auch nicht zu schade den Mannschaftsführer zu übernehmen oder auch sonstige Positionen im Verein, wie z.B. jahrelang als Kassenprüfer und zuletzt als 2. Vorstand. Auch am Vereinsturnier hat er regelmäßig teilgenommen und war auch sonst seit über 15 Jahren bei vielen Seniorenturnieren auf Verbandsebene aktiv.



Gerne erinnern wir uns an die Frohnatur aus dem Ruhrgebiet, wenn er an den Spielabenden eine Anekdote zum Besten gab und immer einen humorvollen flotten Spruch auf Lager hatte, wie zum Beispiel: "Ich habe das Turnier schwach begonnen und dann stark nachgelassen!"

Wir werden ihn sowohl am Schachbrett als auch als Mensch sehr vermissen.

Reinhard Krämer, Vorstand. Schachclub Ostfildern 1952 e.V.

Saison 2015/2016

Auch Richard Steimer ist gesundheitlich angeschlagen und kann am Spielbetrieb unseres Schachvereins nicht teilnehmen. Wir wünschen ihm alles Gute.

In der Verbandsspielsaison haben wir eine Mannschaft abgemeldet und sind mit vier Mannschaften angetreten. Diese Reduzierung hat deutlich mehr Stabilität gebracht. Was die Spielfreude erhöhte.

Kurz zu den einzelnen Mannschaften:

Die **Erste** trat mit annähernd der gleichen Mannschaft zu den Spielen der Landeliga an. Dies war sehr positiv und ein beachtlicher vierter Platz wurde erreicht.

Die **Zweite** wurde nach einer starken Leistung Meister der Kreisklasse. Im nächsten Jahr geht es wieder in der starken Bezirksliga an den Start. Vielleicht kann sich die Mannschaft dort besser behaupten wie eine Saison davor.

Die **Dritte** ging mit einigen Jugendlichen Talenten an den Start in der A-Klasse. Es gab es viel Licht aber auch Schatten und einen guten vierten Platz.

Die **Vierte** spielte ebenfalls in der A-Klasse. Wie in der Dritten, wurden Jugendliche mit Erwachsen gemischt. Am Ende kam Platz 8 heraus.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mannschaftsführern!

Daniel Häußler, Jürgen Gatter, Olaf Gosse und Hans-Dieter Frohme.

Zum ersten Mal nahmen wir mit einer Seniorenmannschaft bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften teil. Leider verpassten wir unglücklich die Endrunde der besten vier Mannschaften.

Im Jugendbereich stechen die tollen Erfolge von Oliver Schwartz heraus. Aber auch die anderen Jugendlichen machen große Fortschritte und drängen in die oberen Mannschaften.

Can Kilinc und Ekkehard Steinmacher haben die 1500-DWZ-Marke geknackt. Moritz Taeger und Philip Maag die 1400-DWZ-Marke.

Felix Rebling, Oliver Schwartz und Olaf Grube die 1300-DWZ-Marke.

Hier gilt es weitere Jugendliche in das Turnierschach zu integrieren.

Die Spielabende waren gut besucht.

Die Vereinsmeisterschaft hatte 16 Teilnehmer. Hier wurde Eduardo Diaz mit 7 Punkten aus 7 Spielen zum ersten Mal Vereinsmeister. Die Blitzturniere waren sehr gut besucht. Beim Weihnachts-Blitzturnier kamen 18 Teilnehmer.

Den Titel des Blitz-Grand-Prix Siegers teilen sich Armin Jaeschke und Thomas Baumstark.

Ein weiterer Dank gilt den Funktionären und allen engagierten Helfern.

Die Funktionäre:

1. Vorsitzender:
2. Vorsitzender:
Spielleiter:
Kassier:
Pressewart:
Jugendleiter:
Stellv. Jugendleiter:
Reinhard Krämer
Bernd Wepfer
Olaf Gosse
Peter Hoffmann
Christian Göppinger
Armin Jaeschke
Marijo Matic

Materialwart: Hans-Dieter Frohme Schriftführer, Webmaster: Oliver Schimmer

Schach in Württemberg

Der Schachklub Schwäbisch Hall konnte seine Bundesliga-Mannschaften bei den Damen und Herren weiter mit internationalen Spitzenspieler(inne)n ausbauen. Die Plätze an den Tabellenspitzen konnten wiederholt werden.

Der TSV Schönaich konnte nach seinem letztjährigen Aufstieg locker in der 2. Bundesliga mithalten. Es wurde der 3. Platz erreicht. Auch hier war die Mannschaft mit internationalen Titelträgern gespickt.

In unserem Schachkreis versuchen die Schachfreunde Deizisau auch mit einer Profimannschaft, nächstes Jahr in der 2. Bundesliga Fuß zu fassen. In den vergangenen Jahren traten sie lediglich mit Titelträgern an den vorderen Brettern der Oberliga an. Letzte Saison wurde die Mannschaft deutlich verstärkt und die komplette Mannschaft bestand aus Titelträgern. Die Meisterschaft der Oberliga und den Aufstieg in die 2. Bundesliga ist der Lohn dafür. Mal sehen, wie sich die Mannschaft mit ihrem umtriebigen Vorstand Sven Noppes nächste Saison verkauft.

Bei den Traditionsvereinen geht es weiter bergab.

Post Ulm ist nun auch aus der Verbandsliga abgestiegen.

Der SV Tübingen hat sich mit seinen starken Spielern dem SK Bebenhausen angeschlossen. Die erste Mannschaft des SV Tübingen startete in der A-Klasse! Beim SC Kirchheim/Teck kommt es auch dick. Die erste Mannschaft steigt aus der Landesliga ab und nun spaltet sich der Verein auch noch auf.

Das ehemalige riesige Oster-Schachturnier in Deizisau ist mutiert.

Dieses Jahr wurde es zum ersten Mal in Karlsruhe als Grenke-Chess Open ausgetragen. Noch mehr Spieler, noch mehr Großmeister und ein noch größeres Preisgeld in einer riesigen Austragungsstätte. Dies hat wie so oft zwei Gesichter.

Hier gibt es Schach pur mit absoluten Spitzenspielern und für jeden Schachfreund wird etwas geboten. Zum anderen wird der Kommerz immer größer und direkt vor unserer Haustür entfällt ein tolles Ereignis.

Hoffen wir, dass das Herbstopen erhalten bleibt.

Mannschaften

I. Mannschaft - Landesliga

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Jaeschke, Armin	0,5	1	0	0,5	0,5	+	0,5	1	0,5	5,5/9	61,1
Baumstark, Thomas	0,5	0	0,5	0,5	0,5	0	1	+	0	4/9	44,4
Häußler, Daniel	0	1	1	0	0	1		1		4/7	57,1
Göppinger, Christian	0	1	1	0,5	0,5		0,5	1	1	5,5/8	68,8
Diaz, Eduardo	0,5	0	1	1	0	0	0	1	1	4,5/9	50
Gauer, Jakob	0	0	0	1	0,5	0	0,5	0,5	0,5	3/9	33,3
Ambartsumyan, Arsen			1	0	0,5	0				1,5/5	37,5
Krämer, Reinhard	1	0		1		1	0,5	0	0	3,5/7	50
Wepfer, Bernd			0,5		1				0,5	2/3	66,7
Schütz, Uwe						0,5	1	0		1,5/3	50
Eilers, Wolfgang		1					1			2/2	100
Steinmacher, Ekkehard									1	1/1	100
Maag, Philip	0									0/1	0

Runde 1: Neckartenzlingen 1 – Ostfildern 1	5,5:2,5
Runde 2: Fils-Lauter 1 – Ostfildern 1	4:4
Runde 3: Ostfildern 1 – Kirchentellinsfurt 1	5:3
Runde 4: Deizisau 2 – Ostfildern 1	3,5:4,5
Runde 5: Ostfildern 1 – DT Esslingen 1	3,5:4,5
Runde 6: Pfullingen 2 – Ostfildern 1	4,5:3,5
Runde 7: Ostfildern 1 – Kirchheim 1	5:3
Runde 8: Ostfildern 1 – Schönbuch 1	5,5:2,5
Runde 9: Wendlingen 1 – Ostfildern 1	3,5:4,5

Tabelle:

16:2	47,5
14:4	46,0
12:6	39,0
11:7	38,0
11:7	38,0
10:8	35,5
9:9	36,0
4:14	27,0
3:15	27,0
0:18	26,0
	14:4 12:6 11:7 11:7 10:8 9:9 4:14 3:15

In der letzten Spielsaison 2015/2016 galt es das Durchhaltevermögen gegen Ende der Saison aufrecht zu erhalten. Denn bereits im Vorjahr konnte man in neuer Aufstellung große Erfolge feiern, allerdings büßte man damals zum Ende der Spielrunden zusehend mehr Punkte ein, als nötig gewesen wäre.

Aber die soliden Leistungen der Spieler und die Lehren aus der Vergangenheit sollten belohnt werden.

In der ersten Runde musste man sich Neckartenzlingen geschlagen geben, während man im zweiten Spiel gegen die späteren Meister der Landesliga Fils-Lauter 1 Remis hielt.

Gegen Kirchentellinsfurt triumphierte man schließlich 5:3. In der nächsten Begegnung gegen Deizisau kam es zur kleinen Sensation, als man die als überlegen angesehenen Deizisauer mit 4,5:3,5 bezwang. Einen kleinen Dämpfer verpasste der Dicke Turm Esslingen 1 mit der knappen 3,5:4,5 Niederlage, während Pfullingen im nachfolgenden Spiel der Mannschaft unerwartet hart einen Tritt versetzte und ebenfalls mit 4,5 Punkten den Tagessieg davontrug.

Doch was im Jahr zuvor noch der Schwachpunkt zu sein schien wurde nun zur Stärke der Mannschaft, die geschlossen und sehr solide in den nachfolgenden drei Runden gegen nominell etwas weniger stark angesetzte Mannschaften konsequent die Punkte holte. So wurde Kirchheim/ Teck mit 5:3 geschlagen, Schönbuch mit 5,5:2,5 überspielt und auch beim letzten zentralen Spieltag gegen Wendlingen konnte man schließlich mit einem 4,5:3,5 Sieg den Sack zumachen.

Mit diesem Schlussspurt sicherte man sich nicht nur den Klassenerhalt, sondern obendrein auch Platz 4 unter 10 Mannschaften.

Die erfolgreichsten Punktesammler nach der Ordnung des SVW waren C. Göppinger mit 5,5 Punkten aus 8 Spielen (69%), A. Jaeschke mit 5,5 Punkten aus 9 Spielen (61%), E. Diaz mit 4,5 Punkten aus 9 Spielen (50%) und D. Häußler mit 4 Punkten aus 7 Spielen (57%).

Zudem stützen vor allem auch die Ersatzspieler zuverlässig und führten die Mannschaft ohne Seebruch zu erleiden in sichere Gewässer.

Bis zur nächsten Saison bleibt nun einiges an Zeit, um die kleinen Dellen und Macken auszubeulen, weiter an der Aufstellung zu feilen und Kraft zu sammeln um in der nächsten Schlacht auf 64 Feldern vielleicht doch erneut die Aufstiegshoffnung aufflammen zu lassen.

Christian Göppinger

II. Mannschaft - Kreisklasse

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Birmelin, Johann	0,5	1	0	0		0,5	1	0,5	0	3,5/8	43,8
Gatter, Jürgen	1	1	0	0		1		0,5	1	4,5/7	62,9
Meurisch, Günter			1				0	0		1/3	33,3
Eilers, Wolfgang	1			0				+	1	3/4	75
Schütz, Uwe		1	0,5			1	0,5	0,5	1	4,5/6	75
Jenewein, Werner	1					1			1	3/3	100
Matic, Marijo	1	0,5	1			0,5	0	1	1	5/7	71,4
Hoffmann, Peter	1	0,5	0	0,5		0	0,5		0	2,5/7	35,7
Steinmacher, Ekkehard	0,5		0,5	1		+	0	0	0	3/7	42,9
Maag, Philip	1	1	+	+				0,5		4,5/5	90
Gosse, Olaf				1		0,5				1,5/2	75
Frohme, Hans-Dieter							1			0/3	0
Kilinc, Can		1					1			2/2	100
Rebling, Felix		+			-				_	1/1	100
Taeger, Moritz				1						1/1	100

Runde 1: Plochingen 2 – Ostfildern 2	1:7
Runde 2: Ostfildern 2 – Nürtingen 4	7:1
Runde 3: Deizisau 3 – Ostfildern 2	4:4
Runde 4: Wendlingen 2 – Ostfildern 2	3,5:4,5
Runde 5: Spielfrei	
Runde 6: DT Esslingen 3 – Ostfildern 2	2,5:5,5
Runde 7: Ostfildern 2 – Grafenberg 1	4:4
Runde 8: DT Esslingen 2 – Ostfildern 2	4:4
Runde 9: Ostfildern 2 – Filder 1	5:3

Tabelle:

13:3	41,0
13:3	38,0
12:4	43,0
10:6	38,5
6:10	28,0
5:11	28,0
5:11	23,0
4:12	25,5
4:12	22,0
0:0	0,0
	13:3 12:4 10:6 6:10 5:11 5:11 4:12 4:12

Fortuna meinte es in der Saison 2014/2015 nicht gut mit unserer 2. Mannschaft in der Bezirksliga A. Trotz Kampfgeist waren viele der Gegner übermächtig und wichtige Siege blieben leider aus. Somit wagte man sich 2015/2016 einen Neustart in der Kreisklasse zu starten, um hier das Feld ordentlich aufzumischen und schnellstmöglich den Wiederaufstieg anzugehen.

Nach den ersten beiden Runden konnten die beiden Gegner aus Plochingen und Nürtingen sehr deutlich mit 7:1 bezwungen werden, sodass die vorläufige Tabellenführung wenig verwunderlich war. Deizisau trug schließlich in der dritten Runde einen zähen Kampf aus, in dem sich niemand klar durchsetzten konnte, sodass man sich mit dem 4:4 Mannschaftsremis trennte. In der vierten Runde wurde schließlich die Siegessträhne gegen Wendlingen mit 4,5:3,5 fortgesetzt, während man anschließend beim Dicken Turm Esslingen 3 heftig das Gemäuer bröckeln ließ, dank einem überzeugenden Tagessieg mit 5,5 Punkten. Es folgte erneut vehementer Widerstand in Form von zwei Remis durch Grafenberg und den Dicken Turm Esslingen 2. In der Schlussrunde gegen Filder 1 konnte nochmal aufs Gaspedal gestiegen werden. Hier wurde der Gegner Opfer des Bleifußes der nach Aufstieg hungernden Mannschaft, die sich den 5:3 Sieg nicht streitig machen ließ.

Obwohl Deizisau wie ein böser Schatten beim Aufstiegskampf im Nacken hing gelang es dank der überlegenen Brettpunktebilanz die Verfolger abzuschütteln, womit man sich verdient über den erfolgreichen Rückaufstieg in vertrautere Gefilde erkämpfte.

Die fleißigsten Punktesammler waren hier M. Matic mit 5 Punkten aus 7 Runden (71%), P. Maag mit 4,5 Punkten aus 5 Runden (90%), U. Schütz mit 4,5 Punkten aus 6 Spielen (75%) und J. Gatter mit 4,5 Punkten aus 7 Spielen (64%).

Somit folgt nicht nur die Feier des erfreulichen Aufstiegs sondern auch die schachliche Arbeit um in der nächsten Saison stabiler und sicherer zu punkten und die Bezirksliga wieder als feste Heimat zu gewinnen.

Christian Göppinger

III. und IV. Mannschaft - A-Klasse

III. Mannschaft

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Kilinc, Can	0,5	0,5	1	+	0,5		1	1	0,5	6/8	75
Taeger, Moritz	1	1	0,5	1	1		0	1		5,5/7	78,6
Gosse, Olaf	0,5		1	1			1	1	0,5	5/6	83,3
Schwartz, Oliver	1	1	0	1	-		0	1	0,5	4,5/7	62,9
Heusch, Daniel	1	0,5	0	0	0		0	0	0,5	2/8	25
Schwartz, Uwe	1	1	0,5	1	0,5		-	1	0	5/7	71,3
Göhl, Jason	0		1	1	0,5		0	1	1	4,5/7	62,9
Allmendinger, Lucas		0	0						0	0/3	0
Nusser, Viktor		0		+	0		0			1/4	25
Mack, Silas	0				0					0/2	0
Allmendinger, Luis		0								0/1	0
Rechnagel, Noam									1	1/1	100

IV. Mannschaft

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Frohme, Hans-Dieter	0,5	0,5	0	1		1	0	0,5	-	3,5/7	50
Manns, Conner	0	0		1		1		+		3/5	60
Meyer, Thomas		0,5				-			0	0,5/2	25
Reinhardt, Frank		0,5	0,5	0		1	0,5	+	0,5	4/7	57,1
Rebling, Felix	0,5	0,5	0,5	1		0	1	1		4,5/7	62,9
Clauss, Kurt	0	0	1	0,5			0,5	1	0	3/7	42,9
Kasten, Malte	0		0	0		0	0	0	0	0/7	0
Dörr, Florian	0	0	0				1	0	0	1/6	16,7
Kunzelmann, Karl-Heinz	1									1/1	100
Nusser, Viktor	1								0,5	1,5/2	75
Reichow, Werner							-				
Aichele, Vincent		0	0	0		0				0/4	0
Krämer, Heiko			0	1		1	0		1	3/5	60

Runde 1: Ostfildern 4 – Ostfildern 3	3:5
Runde 2: Ostfildern 3 – Wendlingen 3	4:4
Runde 2: RSK Esslingen 2 – Ostfildern 4	6:2
Runde 3: DT Esslingen 4 – Ostfildern 3	4:4
Runde 3: Ostfildern 4 – Nabern 2	2:6
Runde 4: Ostfildern 3 – Grafenberg 2	7:1
Runde 4: RSK Esslingen 3 – Ostfildern 4	3,5:4,5
Runde 5: Nürtingen 5 – Ostfildern 3	5,5:2,5
Runde 5: Ostfildern 4 Spielfrei	
Runde 6: Ostfildern 3 Spielfrei	
Runde 6: Ostfildern 4 – Wendlingen 3	4:4
Runde 7: Ostfildern 3 – RSK Esslingen 2	2:6
Runde 7: DT Esslingen 4 – Ostfildern 4	5:3
Runde 8: Nabern 2 – Ostfildern 3	2:6
Runde 8: Ostfildern 4 – Grafenberg 2	4,5:3,5
Runde 9: Ostfildern 3 – RSK Esslingen 3	4:4
Runde 9: Nürtingen 5 – Ostfildern 4	6:2

Tabelle:

1. RSK Esslingen 2	14:2	50,0
2. Nürtingen 5	12:4	34,5
3. Nabern 2	10:6	34,0
4. Ostfildern 3	9:7	34,5
5. RSK Esslingen 3	8:8	32,0
6. DT Esslingen 4	6:10	28,5
7. Grafenberg 2	6:10	26,5
8. Ostfildern 4	5:11	25,0
9. Wendlingen 3	2:14	23,0

3. Mannschaft

Ähnlich der 2. Mannschaft musste auch die 3. Mannschaft in der vorletzten Saison etwas unter dem Druck der Gegner leiden. Obwohl man nicht chancenlos verblieb und kräftig Widerstand leistete waren die starken Gegenspieler gepaart mit häufigen personellen Problemen nicht von der Hand zu weisen, sodass auch hier der Abstieg unumgänglich war. Dennoch konnte vor allem die Jugend sich deutlich verbessern und gewann massiv an Spielstärke und Turniererfahrung hinzu, wodurch sie nun zu einer wichtigen Stütze in der A-Klasse wurde. Die letzte Spielsaison 2015/2016 brachte ein regelrechtes Wechselbad der Gefühle.

Mit einem 5:3 Auftaktsieg über den "kleinen Bruder" Ostfildern 4 gestartet folgten zwei Remis gegen Wendlingen 3 und den SV Dicker Turm Esslingen 4. Anschließend zündeten krachende Feuerwerke als Grafenberg 2 mit 7:1 regelrecht pulverisiert wurde. Doch das Glück hielt nicht lange, denn Nürtingen 5 holte die junge Mannschaft mit ihrem Mannschaftssieg und den mageren 2,5 Punkten für Ostfildern schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Nach der spielfreien Erholungspause folgte die nächste Klatsche, diesmal erteilte die erfahrene Mannschaft der TSV/RSK Esslingen 2 Ostfildern eine Lektion, als man mit 2:6 Schiffbruch erlitt. Angeschlagen und wasserschöpfend im Rettungsbot sitzend gab man sich jedoch nicht geschlagen, sodass Nabern 2 nicht nur geentert sondern mit 6:2 direkt versenkt wurde. Im letzten Mannschaftskampf fehlte es dann letztlich doch an den Reserven, womit man sich friedlich im Remis gegen die TSV/RSK Esslingen 3 verabschiedete.

Die Achterbahnfahrt der Saison schlägt sich auch in der Tabelle wieder. Platz 4 von 9 Mannschaften ist kein schlechtes Ergebnis, aber vielleicht wäre mehr möglich gewesen.

Die Topscorer für Ostfildern 3 waren C. Kilinc mit 6 Punkten aus 8 Runden (75%), M. Taeger mit 5,5 Punkten aus 7 Runden (79%), O. Gosse mit 5 Punkten aus 6 Partien (83%) und U. Schwartz mit 5 Punkten aus 8 Spielen (63%).

Für die kommende Saison gilt es die Schlagkraft beizubehalten und durch zunehmende Spielerfahrung konstanter auch gegen stärkere Gegner zu bestehen umso schließlich vielleicht doch ein Auge Richtung Kreisklasse wandern zu lassen.

Christian Göppinger

4. Mannschaft

Eine recht harte Saison hat Ostfildern 4 hinter sich.

Nachdem man zuerst den Kollegen in Runde 1 unterlag setzte sich die Verlustserie gegen die TSV/RSK Esslingen 2 und Nabern 2 fort. Anschließend zeigte sich Caissa gütig. Gegen die TSV/RSK Esslingen 3 siegte man knapp mit 4,5:3,5 um anschließend gegen Wendlingen Remis zu halten. Den nächsten Gegnern vom SV Dicker Turm Esslingen unterlag man erneut, doch konnte gegen Grafenberg wieder mit einem 4,5:3,5 Sieg gekontert werden. Schließlich schienen die meisten Gegner dennoch übermächtig, sodass man die Saison mit einer weiteren Niederlage gegen Nürtingen beenden musste.

Zwar wurde man in den Runden nie völlig überwältigend überspielt, dennoch waren die Gegner meist doch eine Nummer zu groß, sodass man die Saison auf dem vorletzten Platz vor Wendlingen mit etwas bitterem Beigeschmack beenden musste.

Am besten schnitt hier F. Rebling mit 4,5 Punkten aus 7 Partien ab (64%) gefolgt von, F. Reinhardt mit 4 Punkten aus 7 Spielen (57%) und H. Krämer sowie C. Manns mit jeweils 3 Punkten aus 5 Spielen (60%).

Christian Göppinger

Württembergische Seniorenmannschaftsmeisterschaft Gruppe B

Name	1	2	3	4	Punkte	%
Lörcher, Heinrich	1			0	1/2	50
Diaz, Eduardo	1	1	1	1	4/4	100
Lörcher, Hermann	0,5			0	0,5/2	25
Eilers, Wolfgang			1	0,5	1,5/2	75
Krämer, Reinhard	1	1	0		2/3	66,7
Meurisch, Günter		1			1/1	100
Hoffmann, Peter			0		0/1	0
Nusser, Viktor		1			1/1	100

Runde 1: Dettingen 1 – Ostfildern 1	0,5:3,5
Runde 2: Ostfildern 1 – Fasanenhof 1	4:0
Runde 3: Reutlingen 1 – Ostfildern 1	2:2
Runde 4: Ostfildern 1 – Stuttgarter SF 1	1,5:2,5

Tabelle:

1. Stuttgarter SF 1	7:1	10,5
2. Reutlingen 1	6:2	9,5
3. Ostfildern 1	5:3	11,0
4. Balingen 1	2:4	6,0 + 4,0 Freilos
5. Tübingen 1	2:4	5,0 + 4,0 Freilos
5. Dettingen 1	2:4	9,0 + 4,0 Freilos
7. Fasanenhof 1	0:6	1,0 + 4,0 Freilos

Zum ersten Mal stellten wir eine Mannschaft (4er) für die Württembergische Seniorenmannschaftsmeisterschaft. Diese wurde in zwei Vorrundengruppen in Schweizer-System mit 4 Runden ausgetragen. Die beiden Ersten jeder Gruppe qualifizierten sich für die Endrunde. Dieses Vorrunden-System ist etwas dubios da es noch Freilos gab und der Endtabellen Erste nicht gegen den Zweiten spielen musste.

Wir traten mit einer starken Mannschaft an, die vom DWZ-Schnitt nur vom mehrfachen Württembergischen Mannschaftsmeister Stuttgarter SF übertroffen wurde.

In den ersten beiden Runden kam es zu klaren Siegen gegen Dettingen und Fasanenhof. In Runde 3 kam es zum Schlüsselspiel gegen Reutlingen. Leider konnten wir nicht in Bestbesetzung antreten und es kam zu einem unglücklichen 2:2. Im Nachhinein das schlechteste der möglichen Ergebnisse. Hätten wir verloren, hätten die Reutlinger in der Schlussrund gegen Stuttgarter SF spielen müssen. So kam es, wie es kommen musste. Wir verloren knapp gegen die Stuttgarter und die Reutlinger zogen mit einem Sieg noch an uns vorbei.

Fazit: Unglücklich als Dritter, mit den besten Brettpunkten ausgeschieden!

Bezirksjugendliga U20

Name	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	%
Steinmacher, Ekkehard	1	-	0,5	0,5	+			3/4	75
Maag, Philip		-							
Kilinc, Can	1	1	0,5	-	1			3,5/4	87,5
Rebling, Felix	0	1	1	-	1			3/4	75
Taeger, Moritz	0		1		1			2/3	66,7
Schwartz, Oliver	1	1	+	1	+			5/5	100
Heusch, Daniel	1			1				2/2	100
Göhl, Jason			+		-			1/2	50
Mack, Silas		0		1				1/2	50

Runde 1: Ostfildern 1 – Pfullingen 1 4:2
Runde 2: Bebenhausen 3 – Ostfildern 1 3:3
Runde 3: Ostfildern 1 – Dettingen 1 5:1
Runde 4: Altbach 1 – Ostfildern 1 2,5:3,5
Runde 5: Ostfildern 1 – Grafenberg 1 5:1

Runde 6: Bebenhausen 2 – Ostfildern 1 Runde 7: Ostfildern 1 – Nürtingen 1

Zwischentabelle:

1. Nürtingen 1	10:0	28,5
2. Ostfildern 1	9:1	20,5
3. Bebenhausen 2	7:3	19,0
4. Pfullingen 1	5:5	14,0
5. Dettingen 1	4:6	12,0
6. Altbach 1	3:7	11,0
7. Bebenhausen 3	2:8	10,5
8. Grafenberg 1	0:10	4,5

Wir haben uns entschlossen, bei der Bezirksjugendliga mitzuspielen. Es wird mit 6er-Mannschaften gespielt und der Sieger steigt in die Verbandsjugendliga auf. Von der DWZ haben wir eine starke Mannschaft, die nur von den dominie-

renden und älteren Nürtingern übertroffen wird.

Die Spieltermine sind samstagnachmittags und die letzen drei Spiel sonntagvormittags. Hier haben andere Sportvereine ihren Spielbetrieb und es ist schwierig mit einer vollständigen Mannschaft anzutreten. Bei zwei Spielen mussten wir nicht nur ersatzgeschwächt sondern auch noch zu viert antreten. Den spielenden Jugendlichen gebührt großer Respekt, dass diese Spiele nicht verloren wurden.

Die letzte Runde wird am 10. Juli gespielt. Hier empfangen wir Nürtingen. Vielleicht können wir bis dahin noch für etwas Spannung sorgen und Paroli bieten.

Vereinsturniere

Vereinsmeisterschaft

Dieses Jahr nahmen sechszehn Spieler an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen. Darunter waren vier Jugendliche und fünf Senioren. Wieder wurden sieben Runden Schweizer-System gespielt. Bei der Bedenkzeit betrug 45 Minuten + 30 Sekunden für jeden Zug pro Spieler und Partie gespielt. Das Endergebnis:

1. Eduardo Diaz 7,0 Punkte 28,0 Buchholz 2. Armin Jaeschke 5.0 Punkte 28.5 Buchholz 3. Thomas Baumstark 5,0 Punkte 27,5 Buchholz Jakob Gauer 4,5 Punkte 29,5 Buchholz Marijo Matic 4,0 Punkte 30,0 Buchholz 6. Moritz Taeger 3.5 Punkte 28.5 Buchholz 7. Can Kilinc 3,5 Punkte 24,0 Buchholz 8. Olaf Grube 3,5 Punkte 22,5 Buchholz 9. Hans-Dieter Frohme 3.5 Punkte 22.5 Buchholz 10. Reinhard Krämer 3,5 Punkte 21,5 Buchholz 11. Olaf Gosse 3,5 Punkte 20,5 Buchholz 12. Heiko Krämer 3,0 Punkte 19,0 Buchholz 13. Peter Hoffmann 2,5 Punkte 25,5 Buchholz 14. Philip Maag 2,0 Punkte 23,5 Buchholz 15. Werner Reichow 2.0 Punkte 18.5 Buchholz 16. Karl-Heinz Kunzelmann 18,5 Buchholz 0,0 Punkte

Leider konnte Karl-Heinz Kunzelmann nicht spielen. Er war angemeldet und konnte aus gesundheitlichen Gründen keine Partie spielen.

Auch Philip Maag konnte nur wenig spielen. Er musste in seiner Ausbildung viel verreisen und konnte nur wenig spielen.

Eduardo Diaz wurde mit 7 Punkten aus 7 Spielen verdient Vereinsmeister. Zusätzlich wurde er auch noch erster in der Seniorenwertung. Zweiter und dritter wurden die ehemaligen Vereinsmeister Armin Jaeschke und Thomas Baumstark. Jakob Gauer und Marijo Matic verpassten knapp das Treppchen.

Die Jugendlichen lieferten sich einen spannenden Kampf. Moritz Taeger hat bei Punktgleichheit mit Can Kilinc und Olaf Grube die klar bessere Buchholz. Die Jugendlichen zeigten wieder gutes Schach und können gut mit den Erwachsenen mithalten. Zu den Spielern der ersten Mannschaft fehlt noch ein Stück, dies kann aber schon bald geschlossen werden.

Bei den Senioren siegte Eduardo Diaz vor Reinhard Krämer und Peter Hoffmann.

Blitzturniere

9. Oktober 2015, 11 Teilnehmer:

1.	HU. Höschele	9,0 Punkte
2.	Johann Birmelin	7,5 Punkte
3.	Thomas Baumstark	7,0 Punkte
4.	Olaf Gosse	6,0 Punkte
5.	Jakob Gauer	5,5 Punkte
5.	Olaf Grube	5,5 Punkte
7.	Jürgen Gatter	5,0 Punkte
7.	Reinhard Krämer	5,0 Punkte
9.	Peter Hoffmann	3,0 Punkte
10.	Hans-Dieter Frohme	1,0 Punkte
11.	Werner Reichow	1,0 Punkte

13. November 2015, 15 Teilnehmer:

Thomas Baumstark	13,0 Punkte
Johann Birmelin	12,0 Punkte
Eduardo Diaz	11,0 Punkte
Jakob Gauer	9,5 Punkte
Arsen Ambartsumyan	9,5 Punkte
Uwe Schütz	9,5 Punkte
Jürgen Gatter	7,5 Punkte
Reinhard Krämer	6,5 Punkte
Olaf Gosse	6,0 Punkte
Ekkehard Steinmacher	5,5 Punkte
Olaf Grube	5,5 Punkte
Philip Maag	5,0 Punkte
Hans-Dieter Frohme	3,5 Punkte
Heiko Krämer	1,0 Punkte
Werner Reichow	0,0 Punkte
	Johann Birmelin Eduardo Diaz Jakob Gauer Arsen Ambartsumyan Uwe Schütz Jürgen Gatter Reinhard Krämer Olaf Gosse Ekkehard Steinmacher Olaf Grube Philip Maag Hans-Dieter Frohme Heiko Krämer

Dezember 2015 (Weihnachtsblizturnier), 18 Teilnehmer, 11 Runden:

1.	Armin Jaeschke	10,0 Punkte
1.	Daniel Häussler	10,0 Punkte
3.	Günther Meurisch	8,0 Punkte
4.	HU. Höschele	7,0 Punkte
5.	Eduardo Diaz	6,0 Punkte
5.	Arsen Ambartsumyan	6,0 Punkte
5.	Jakob Gauer	6,0 Punkte
8.	Philip Maag	5,5 Punkte
8.	Manfred Schatz	5,5 Punkte
8.	Johann Birmelin	5,5 Punkte
11.	Moritz Taeger	5,0 Punkte
11.	Olaf Gosse	5,0 Punkte
11.	Reinhardt Krämer	5,0 Punkte
14.	Ekkehard Steinmacher	4,5 Punkte
14.	Olaf Grube	4,5 Punkte
16.	Hans-Dieter Frohme	4,0 Punkte
17.	Heiko Krämer	1,5 Punkte

15. Januar 2016, 8 Teilnehmer:

1.	Armin Jaeschke	7,0 Punkte
2.	Thomas Baumstark	6,0 Punkte
3.	Moritz Taeger	4,5 Punkte
4.	Arsen Ambartsumyan	4,0 Punkte
5.	Olaf Gosse	3,0 Punkte
6.	Hans-Dieter Frohme	1,5 Punkte
7.	Werner Reichow	1,0 Punkte
7.	Heiko Krämer	1,0 Punkte

12. Februar 2016, 13 Teilnehmer:

1.	Daniel Häußler	11,0 Punkte
2.	Armin Jaeschke	10,0 Punkte
2.	Thomas Baumstark	10,0 Punkte
4.	Eduardo Diaz	8,0 Punkte
5.	Ekkehard Steinmacher	7,0 Punkte
6.	Jakob Gauer	6,0 Punkte
6.	Moritz Taeger	6,0 Punkte
6.	Jürgen Gatter	6,0 Punkte
9.	Reinhard Krämer	4,5 Punkte
10.	Olaf Gosse	4,0 Punkte
11.	Hans-Dieter Frohme	3,5 Punkte
12.	Heiko Krämer	2,0 Punkte
13.	Werner Reichow	0,0 Punkte

11. März 2015, 12 Teilnehmer:

	=
Armin Jaeschke	10,0 Punkte
Daniel Häußler	9,5 Punkte
Thomas Baumstark	9,0 Punkte
Uwe Schütz	8,0 Punkte
Moritz Taeger	7,0 Punkte
Eduardo Diaz	7,0 Punkte
Olaf Gosse	6,0 Punkte
Can Kilinc	5,5 Punkte
Ekkehard Steinmacher	5,5 Punkte
Peter Hoffmann	3,0 Punkte
Olaf Grube	2,5 Punkte
Hans-Dieter Frohme	2,0 Punkte
Heiko Krämer	0,0 Punkte
	Daniel Häußler Thomas Baumstark Uwe Schütz Moritz Taeger Eduardo Diaz Olaf Gosse Can Kilinc Ekkehard Steinmacher Peter Hoffmann Olaf Grube Hans-Dieter Frohme

April 2015:

Beim Blitzturnier im April gab es einen Fehler im Rutschsystem. Das Turnier konnte nicht zu Ende gespielt werden und wurde offiziell nicht gewertet.

Thomas Baumstark hat alle 13 Partien gespielt und 11,5 Punkte erreicht.

Er gewann dieses Turnier inoffiziell.

13. Mai 2015, 12 Teilnehmer:

1.	Armin Jaeschke	10,0 Punkte
2.	HU. Höschele	6,5 Punkte
3.	Eduardo Diaz	6,0 Punkte
4.	Uwe Schütz	5,5 Punkte
5.	HU. Höschele	7,0 Punkte
5.	Thomas Hafner	7,0 Punkte
7.	Reinhard Krämer	5,0 Punkte
8.	Moritz Taeger	4,0 Punkte
9.	Olaf Gosse	3,5 Punkte
10.	Georg Hank	1,5 Punkte
10.	Heiko Krämer	1,5 Punkte
12.	Dieter Frohme	0,0 Punkte

Gesamtwertung

1.	Armin Jaeschke	118 Punkte aus 5 Runden

1. Thomas Baumstark 109 (134) Punkte aus 6 (7) Runden

3. Daniel Häussler 68 Punkte aus 3 Runden 4. Eduardo Diaz 49 Punkte aus 4 Runden 5. Hans-Ulrich Höschele 47 Punkte aus 3 Runden 6. Johann Birmelin 40 Punkte aus 3 Runden Jakob Gauer 40 Punkte aus 4 Runde 8. Uwe Schütz 39 Punkte aus 3 Runden 39 Punkte aus 5 Runden 9. Moritz Taeger 10. Olaf Gosse 35 Punkte aus 7 Runde 34 Punkte aus 3 Runden 11. Arsen Ambartsumyan 20 Punkte aus 3 Runde 12. Jürgen Gatter 13. Reinhard Krämer 18 Punkte aus 5 Runden 14. Ekkehard Steinmacher 17 Punkte aus 4 Runde 15. Günter Meurisch 15 Punkte aus 1 Runde 16. Olaf Grube 12 Punkte aus 4. Runde 17. Thomas Hafner 10 Punkte aus 1 Runde 18. Hans-Dieter Frohme 9 Punkte aus 7 Runden 19. Heiko Krämer 7 Punkte aus 6 Runden 20 Can Kilinc 6 Punkte aus 1 Runde 21. Werner Reichow 6 Punkte aus 5 Runden 4 Punkte aus 1 Runde 22. Manfred Schatz 4 Punkte aus 2 Runden 23. Philip Maag

Die Blitzturniere waren wieder gut besucht. Beim Weihnachtsturnier mussten wir wegen der hohen Teilnehmerzahl zum Rundenturnier übergehen.

4 Punkte aus 2 Runden

1 Punkt aus 1 Runde

Es gewannen gemeinsam Armin Jaeschke und Thomas Baumstark. Grund dafür ist das "Chaosturnier" vom April. Mit dem eigentlichen Turniersieg von Thomas Baumstark hätte er in der Jahreswertung den ersten Platz erreicht. Platz 3 erreichte Daniel Häußler.

In der Seniorenwertung siegte Eduardo Diaz vor Hans-Ulrich Höschele und Reinhard Krämer

Bei den Jugendlichen siegte Moritz Taeger vor Ekkehard Steinmacher und Olaf Grube.

24. Peter Hoffmann

25. Georg Hank

DWZ - SC Ostfildern, Stand 04.06.2016

1.	Armin Jaeschke	2103-87	+3			Elo 2122
2.	Hermann Lörcher	2072-1	neu	Senior		
3.	Sigfried Krämer	2007-59	0	passiv		Elo 2146
5.	Heinrich Lörcher	2003-42	0	Senior		Elo 2046
6.	Daniel Häußler	2002-61	+8	Octiloi		Elo 1983
7.	Thomas Baumstark	1989-86	-28			Elo 2145
8.	Eduardo Diaz	1957-39	-20	Senior		Elo 2141
9.	Hans-Ulrich Höschele	1941-238	+81	Senior	passiv	Elo 2012
	Christian Göppinger	1938-20	+60	Octiloi	passiv	LIO 2012
	Bernd Wepfer	1887-53	-1			
	Wolfgang Eilers	1878-38	+9	Senior		
	Lam Nguyen Van	1858-56	0	passiv		
	Thomas Hafner	1822-15	0	pacoiv		
	Jan Schmidt	1780-30	0			
	Reinhard Krämer	1760-59	+15	Senior		
	Uwe Schütz	1758-74	-2	Comor		Elo 1726
	Jakob Gauer	1718-89	-26			Elo 1801
	Michael Wolter	1715-41	0	passiv		LIO 1001
	Werner Jenewein	1684-82	+22	passiv		
	Johann Birmelin	1683-67	-10			Elo 1860
	Jürgen Gatter	1655-45	+37			Elo 1766
	Adam Jaworski	1634-27	0	passiv		2.0 1700
	Felix Krause	1610-31	0	passiv		
	Günter Meurisch	1600-63	-12	Senior		
	Dieter Müller	1565-29	0	passiv		
	Can Kilinc	1560-29	+145	U 14		Elo 1638
	Marijo Matic	1555-33	+41	•		
	Olaf Gosse	1514-4	+72			
	Ekkehard Steinmacher	1504-14	+46	U 16		
	Hans-Dieter Frohme	1492-38	+51	• . •		Elo 1529
	Moritz Taeger	1469-22	+210	U 14		Elo 1627
	Philip Maag	1468-23	+7	U 18		
	Peter Hoffmann	1460-103	-71	Senior		Elo 1758
	Richard Steimer	1433-87	0	Senior	passiv	
36.	Conner Manns	1395-11	+21	U 20	•	
37.	Oliver Schimmer	1395-19	0	passiv		
38.	Felix Rebling	1384-15	+110	U 18		
	Rudolf Mickler	1368-43	0	Senior	passiv	
40.	Manfred Schatz	1352-58	neu in	Ostfildern	ı, Senior, pa	ssiv
41.	Olaf Grube	1348-46	+139	U 12	passiv	Elo 1480
42.	Karl-Heinz Kunzelmann	1338-125	-48	Senior	•	Elo 1635
43.	Frank Reinhardt	1311-13	+10			
44.	Oliver Schwartz	1308-28	+184	U 10		Elo 1440
45.	Thomas Meyer	1299-26	-27			
47.	Viktor Nusser	1297-75	-69	Senior		
48.	Werner Reichow	1149-68	0	Senior		
49.	Uwe Schwartz	1147-3	+7			
50.	Kurt Clauss	1107-40	+19			
51.	Daniel Heusch	1083-3	neu	U16		

52. Robert Ziegler	1048-12	0	
53. Jason Göhl	1027-5	+169	U16
54. Heiko Krämer	987-1	neu	
55. Duong Nguyen Duc	883-1	0	U18
56. Vincent Aichele	766-1	neu	U12
56. Florian Dörr	766-1	neu	U14
58. Niklas Oswald	765-2	0	U12
59. Lucas Allmendinger	764-1	-21	U12
60. Finja Taeger	762-2	0	U12
61. Malte Kasten	752-2	-15	U16

DWZ Ranglisten, Stand 04.06.2016 – bis Platz 50

U10 Oliver Schwartz	1308-28	1. Kreis	2. Bezirk	2. Württ.
U12 Olaf Grube Vincent Aichele Niklas Oswald Lucas Allmendinger Finja Taeger	1348-46 766-1 765-2 764-2 762-2	1. Kreis 10. Kreis 11. Kreis 12. Kreis 13. Kreis	47. Bezirk	14. Württ.
U14 Can Kilinc Moritz Taeger Florian Dörr	1560-29 1469-22 766-1	3. Kreis 4. Kreis 21. Kreis	7. Bezirk 9. Bezirk	22. Württ. 26. Württ.
U16 Ekkehard Steinmacher Daniel Heusch Jason Gohl Malte Kasten	1504-14 1083-3 1027-5 752-2	1. Kreis 6. Kreis 11. Kreis 18. Kreis	19. Bezirk 28. Bezirk	35. Württ.
U18 Philip Maag Felix Rebling Duong Nguyen Duc	1468-23 1384-15 883-1			
Senioren Hermann Lörcher Heinrich Lörcher Eduardo Diaz Hans-Ulrich Höschele Wolfgang Eilers Jan Schmidt Reinhard Krämer Günter Meurisch	2072-1 2003-42 1957-39 1919-237 1878-38 1780-30 1760-59 1600-63	KreisKreis	3. Bezirk 8. Bezirk 13. Bezirk 20. Bezirk 29. Bezirk 45. Bezirk	26. Württ.
Damen Finja Taeger	762-2	31. Kreis		

Gesamt

Armin Jaeschke	2103-87	31. Kreis
Hermann Lörcher	2072-1	35. Kreis
Sigfried Krämer	2007-59	45. Kreis
Heinrich Lörcher	2003-42	46. Kreis
Daniel Häussler	2002-61	47. Kreis

Wir haben nun 61 Spieler(innen) mit DWZ. Das ist ein Plus von 7 Spieler(innen). Unter den ersten zwanzig Spielern gab es ein leichtes Plus an DWZ. Gutes Plus erreichten dabei Hans-Ulrich Höschele! und Christian Göppinger. Positiv spielten auch Armin Jaeschke, Daniel Häußler, Wolfgang Eilers, Reinhard Krämer und Werner Jennewein.

Unsere Jugendliche erreichten wieder die größten DWZ-Zugewinne. Im dreistelligen Bereich landeten: Moritz Taeger (+210), Oliver Schwartz (+184), Jason Göhl (+169), Can Kilinc (+145), Olaf Grube (+139) und Felix Rebling (+110).

Bei Jürgen Gatter, Marijo Matic, Olaf Gosse und Hans-Dieter Frohme zeigt sich, dass auch Erwachsene durch regelmäßiges Spielen gute Zugewinne erreichen können.

Bereits letztes Jahr wurden die guten Platzierungen der Senioren angezeigt. Dieses Jahr wurde dies weiter ausgebaut.

Zu bemängeln gibt es, dass die Anzahl der passiven Spieler und der Spieler ohne DWZ-Auswertung jedes Jahr ansteigt.

Internetadressen

Schachclub Ostfildern:

http://www.schachclub-ostfildern.de/

Schachverband Württemberg:

http://www.svw.info/

Deutscher Schachbund:

http://www.schachbund.de/

Chess Tempo:

http://de.chesstempo.com/

Stappenmethode:

https://www.stappenmethode.de/

365chess:

http://www.365chess.com/

chess24:

https://www.chess24.com/

Kombinationen

H. Krämer – P. Maag Vereinsmeisterschaft Runde 1 02.10.2015 nach 8. a3



8. ... Da5?

Weiß fesselt scheinbar den Bauern a3. Schwarz zog 9. Ta2. Besser wäre gewesen:

9. ab4:

Danach ist die Figur verloren. Denn

9. ... Da1:

10. Sb3

Die Dame ist eingesperrt und geht verloren.

R. Krämer – O. Grube Vereinsmeisterschaft Runde 1 02.10.2015 nach 53. Kf6



Weiß zog 54. Tc6:+ nach 54. ... Tc6: 55. dc6: Se5+ bekam Schwarz den Bauern zurück und das Spiel endete Remis. Besser wäre gewesen:

54. Kd2 Tc4 55. Lc3+ Tc3:

56. Kc3: cd5:

57. Tc6+nebst ed5:

Weiß gewinnt.

W. Reichow – O. Gosse Vereinsmeisterschaft Runde 2 23.10.2015 nach 15. b4



Schwarz zog 15. ... c4 und die Partie ist ausgeglichen.

Besser wäre gewesen:

15. ... d4 17. Ld2 Se5:

17. ed4: Lb7 Schwarz gewinnt.

A. Jaeschke – H.-P. Holl Fils Lauter I – Ostfildern I 25.10.2015 nach 31. ... Tb2:



32. Db2: Sg4+

33. hg4:

34. Tg4: und Lg4: gewinnen auch.

33. ... hg4: 34. a6 Kg7 35 a7 Db7 36. Ta4 Da8 37. Se7: 1-0

Auch andere Züge im 37. Zug gewinnen. Der Bauer d6 läuft und der a-Bauer ist nicht zu halten.

M. Eisele – C. Göppinger Fils Lauter I – Ostfildern I 25.10.2015 nach 29. Sc3-a2



Christian gab in einer scharfen Variante der Französischen Verteidigung eine Qualität für Bauern und Spiel.

Der letzte weiße Zug war ein Fehler.

29. ... Sc2

Ein starker Zug, der sofort und einfach eine gewonnene Stellung bringt. Der Computer meint, dass 29. ... d3 noch stärker wäre. Dies Varianten sind kompliziert und stellen ein großes Risiko dar.

30. Tc2:

Die Qualität war weg, aber der Textzug ist auch nicht gut.

30. ... Tc2:

31. Sb4

Auf 31. Ld4: kommt Te2:! 32. Te2: Sf3:+

31 ... Tb2: 32. Sd3 Te2!:

0-1

T. Hagemann – A. Jaeschke Ostfildern I – K'furt I 08.11.2015 nach 16. ... Ld4



Schwarz zog in schlechter Stellung 16. ... Df6 und gab im 22. Zug auf. Es gibt einen unglaublichen Rettungszug:

16. ... Tb7:! 17. Db7: Ld4: 18. cd4: De7!!



Die Drohung ... Db4+ ist sehr stark.

19. Sd2

19. Ta2 Db4+ 20. Sd2 Dc3 21. e3 Dc1+ 22. Ke2 Lg4+ 23. f3 Sc3+ 24. Kf2 Sa2: mit schwarzem Vorteil.

19. Lg2 Db4+ 20. Kf1 Db2 21. Dc7 Tc8 Schwarz gewinnt.

19. ... Sd2:

20. Lg2

20. Kd2: Db4+ 21. Kc1 Dc3+

22. Kd1 Da1:+ 23. Kd2 Dd4:

24. Kc1 Tc8+ Schwarz gewinnt.

20. ... Te8

21. e3

21. e4 Db4 22. Dd5: Le6 23. Dc5 Sf3+

24. Ke2 Sd4: Schwarz gewinnt.

21. Kd2: De2:+ 22. Kc1 Dc4+

23. Kd1 Lg4+ 24. f3 Dd3+

25. Kc1 Dc3+ 26. Kd1 Lf3:+

27. Lf3: Df3:+ 28. Kc1 Dh1:+

29. Kd2 Dh2:+ 30. Kd1 Dg1+

31. Kd2 Df2+ 32. Kc3 Te3#

21. ... Db4

21. Dd7:

22. Ke2 Lg4+ 23. f3 Te3:+

24. Ke3: Sc4+ 25. Kf4 Dd6+

26. Kg4: Se3+ 27. Kh4 Dh6#

22. Ld5: Sb1+ 23. Ke2 Lg4+

24. Kf1 Lh3+ 25. Lg2 Dc4+

26. Ke1 Dc1+ 27. Ke2 Dc2+

28. Kf3 Sd2+ 29. Ke2 Se4+

30. Ke1 Dd2+ 31. Kf1 Df2#

22. ... Sf3+

23. Ke2 Sd4:+

24. Kf1

24. Kd1 Db3+ 25. Ke1 Dc3+

26. Kd1 Dc2+ 27. Ke1 De2#

24. ... Dc4+

25. Kg1 Se2+

26. Kf1 Sd4+

Remis

H. Krämer – W. Reichow Vereinsmeisterschaft Runde 3 27.11.2015 nach 7. b6?



Schwarz zog 8. Ld3. Besser wäre gewesen:

8. Da4! Dd7 9. cd5: Sd5: 10. Lb5 Sde7

11. Se5

Weiß gewinnt Material

A. Jaeschke – T. Baumstark Vereinsmeisterschaft Runde 3 27.11.2015 nach 25. De6+



Weiß steht klar besser. Schwarz hat drei Möglichkeiten, dem Schach auszuweichen. Schwarz zog in Zeitnot:

25. ... Kh7 26. Th6:+! Lh6: 27. Df7+ Kh8 28. Th1 1-0

Schauen wir die anderen Züge an.

25. ... Kh8 26. Th6:+ Lh6: 27. Dh6:+ Kg8 28. Dg6+ Kf8 29. Th1 Weiß gewinnt

25. ... Kf8 der Beste es ist nicht einfach einen Gewinn zu finden.

26. Tde1 Tc7 (26. ... Td4: 27. Df5+ Kg8 28. Dg6 Kf8 29. Th6: Td2

30. Th7 Tb2:+ 31. Kc1 Dc8+ 32. Kd1 Weiß gewinnt) 27. Df5+ Tf7 28. Db5 Schwarz kann noch kämpfen.

A. Jaeschke – M. Gustain Deizisau II – Ostfildern I 13.12.2015 nach 5. ... Lg4



Weiß zog 6. h3 und stand etwas besser. Besser wäre gewesen:

6. Db3 e6

6. ... Lf3: 7. Lf7:+ Kd7 8. De6#

6. ... Sa5 7. Lf7:+ Kd7 8. Da4+ c6 9. Se5+ Kc8 10. Sg4: Sg4: 11. Le6+ Weiß gewinnt.

7. Db7: Lf3: 8. gf3: Sb4 9. Db5+ c6

10. Da4

Weiß hat einen gesunden Mehrbauern.

nach 21. ... Sdf6



Weiß gab mit 22. Te7:? die Qualität. Besser wäre gewesen

22. Sd4

с5

22. ... Sd5: 23. Sc6: Schwarz muss die Qualität geben.

22. ... Tc7 23. dc6: Weiß steht klar besser.

Ld6

23. Sf5

23. ... Sd5: 24. Dd5: Weiß gewinnt.

24. bc5: Tc5:

24. ... Lc5: 25. Ld4 Sd7 26. Se4 Weiß gewinnt.

25. Tc5: Lc5: 26. Tc1 Db6

27. Df3

Weiß steht besser.

nach 29. ... f6



Weiß zog 30. Dd3 und meinte die Siegkombination zu sehen. Dies stellte sich als Fehler raus.

Besser wäre gewesen

30. Sh4 Dc7

30. ... fe5: 31. Sf5 Schwarz muss die Qualität geben.

31. Sf5 Tdd8 32. Td1 Sb6 33. Sh6:+ gh6: 34. Td7 Td7:

34. ... Sd7: 35. Dg6+ nebst Matt.

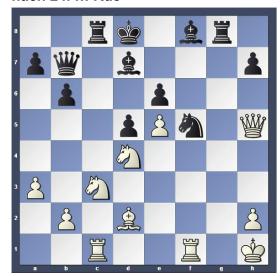
35. cd7: Te7 36. Dg6+ Tg7

37. De8+

Weiß gewinnt.

J. Gauer – H.-D. Frohme Vereinsmeisterschaft Runde 4 29.01.2016

nach 24. ... Kd8



Weiß zog den logischen Zug:

25. Lg5+

Sofort gewonnen hätte:

25. Tf5: ef5: 26. Df7

auch sofort 25. Df7 führt zu einem ähnlichen Ergebnis.

25. ... Le7

Besser ist 25. ... Kc7 Es führt nur:

26. Tf5: ef5: 27. Lf4 zu Vorteil.

26. Le7:+

Es gewinnt:

26. Tf5: ef5: 27. Le7:+ Ke7: 28. Dh7:+

H. Krämer – O. Gosse Vereinsmeisterschaft Runde 4 29.01.2016

nach 8. ... Sbd7



Weiß zog 9. Te1.

Besser wäre gewesen:

9. Sd5:

Der Lb4 hängt. Nach 9. ... Ld2: kommt 10. Sf6:+ mit Bauerngewinn.

9. ... Sd5:

10. cd5: Ld2: 11. de6: Lf3:

12. gf3: fe6:

13. Dd2:

Weiß hat einen Bauern mehr.

13. ... Tf3:? 14. Le4

T. Baumstark – P. Hoffmann Vereinsmeisterschaft Runde 4 29.01.2016

nach 18. ... Sd7



Weiß zog 19. Kg1. Besser wäre gewesen:

19. de6: Se5: 20. Le5: Le5: 21. Dd8+ Dd8: 22. e7+ Le6 23 ed8:(D)+ Td8:

24. Le6:+

Weiß hat einen Springer gegen Bauer mehr.

T. Schweizer – M. Taeger Nürtingen V- Ostfildern III 31.01.2016 nach 22. b3?



Mortitz hat im Wolga-Style einen Bauern geopfert und dafür schönes Figurenspiel erhalten.

22. ... Sd3!

Jetzt hat Schwarz schon klaren Vorteil.

23 Sa4 Da5 24. Tb1 De1!

Jetzt hängt zu viel. f2, c1 und das nachfolgende Eindringen des Turms auf d1.

24. Df4 Sf4: 0-1

C. Ensslinger – O. Schwartz Leintal Jugendopen 13.02.2016 nach 10. ... Sg4



Oliver wollte nur seinen Springer auf e5 stellen ...

11. f3? Db6+!

12. Kh1

Nun entsteht ein Traum eines Schachspielers.

12 ... Sf2+ 13. Kg1 Sh3++! 14. Kh1 Dg1+

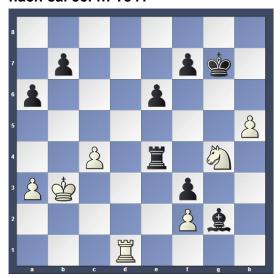
Zum großen Bedauern von Oliver gab Weiß auf.

Oliver hätte noch gerne mit

15. Tg1: Sf2# das erstickte Matt ausgeführt.

D. Häußler – B. Born Pfullingen II – Ostfildern I 21.02.2016

nach ca. 35. ... Te4?



Weiß kann eine schöne Kombination auspacken.

36. h6+

Weiß gewinnt. Schwarz läuft entweder in die Springergabel oder der Bauer wandelt in die Dame um.

Varianten:

A: 36. ... Kh7 37. Sf6+ 1-0

B: 36. ... Kh8 37. Td8+ Kh7 38. Sf6+ 1-0 C: 36. ... Kg6 37. h7 Kg7 38. Td8 1-0

C. Kilinc – J. Kullen Ostfildern II – Grafenberg I 06.03.2016

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. d4 ed4: 4. Sd4: Dh4



Eine Nebenvariante in Schottisch. Sehr interessant und gefährlich.

5. Dd3

Die Theorie empfiehlt für Weiß:

5. Sc3 Lb4 6. Le2 De4: 7. Sdb5 Lc3:+ 8. bc3: Kd8 9. 0-0 a6 10. Sd4 Sd4:

11. cd4: Sf6 12. Lf3 mit gefährlichem Angriff.

5 ... Sf6

6. Sd2

6. Sb5 Lb4+ 7. c3 La5 8. Sd2 =

6. ... Lc5

6. ... Sg4 7. g3 Df6 8. f3 Dd4: 9. fg4: Schwarz ist besser.

7. c3 d5 8. g3 de4: 9. Dc4! Dg5?

9. ... Dh5 10. Sc6: mit etwas Vorteil.



10. Se4:?

Vergibt den einfachen Figurengewinn, nach 10. Sdb3.

10. ... De5 11. Sc6: bc6:

11. ... De4:+ 12. De4: Se4: 13. Sd4 ist Ausgleich.

12. Lg2

12. Dc5: De4:+ 13. De3 steht Weiß etwas besser.

12. .. Le6? 13. Dc5: Ld5

14. 0-0?

14. f3 oder 14. De3 Se4: 15. f3 hält die Figur.

14. ... Se4:

15. Te1

23. Te1+

15. Da5 ist sehr stark. Es droht c4.

15. ... Sd6 16. Lf4 Df6 17. Dc7: Sf5

18. Tfe1+ Kf8 19. Ld5: cd5: 20. Db7 mit Gewinn.

15. ... De6? 16. Le4: Le4: 17. f3 Dd5 18. Te4:+ Kd8 19. Td4 Kc8 20. Td5: cd5: 21. Lf4 Kd8 22. Dc7:+ Ke8

23. Ld6 und Matt im nächsten Zug.

23. ... Kf8 24. De7+ Kg8 25. De8+ Te8: 26. Te8# G. Meurisch – M. Gugel Ostfildern II – Grafenberg I 06.03.2016

nach ca. 32. ... Dc8-c7



Weiß zog 33. Dd1 und hätte eine Kombination gehabt, die er einrahmen hätte können.

33. Ld7: Dd7: 34. Tb8+ Lf8 55. e6 fe6:

36. Td8!!

Der Turm ist tabu. Nach 36. ... Dd8: setzt 37. De6:#

Ansonsten geht viel Material verloren.

W. Flogaus – C. Göppinger Ostfildern I – Kirchheim I 13.03.2016

nach ca. 18. Dd1-e2



Christian zog 18. ... Th6. Die Partie blieb spannend wurde aber schnell Remis. Stattdessen hätte Schwarz auf Vorteil pochen können. Das Fehlerpotential ist aber auf beiden Seiten hoch.

18. ... Se5:!

Sieht wie ein schlechter Zug aus. Da:

19. de5:

Zwei Figuren aufgabelt.

19. ... Tc2!

20. Sd4!

Der einzige Zug. Alles anderes bringt Vorteil. Z. B.:

A: 20. De3 Df2:+ 21. Df2: Tff2:

22. ed6: Tg2:+ 23. Kh1 Th2:+

24. Kg1 Tcg2 25. Kf1 Tb2:

26. Kg1 Thg2+ 27. Kh1 e5!

Drohung Lh3 und Zentrumsbauern.

B: 20. ef6: Te2: 21. Te2: Df4

22. g3 Da4

C: 20. Sd2 Le5: 21. Ld3 Lh2:+ gewinnt in einer komplizierten Variante.

20. Sd4 Te2: 21. Sf5: Te1:+ 22. Te1: Le5: 23. Te5: Tf5:

Mit einem Mehrbauern.

W. Eilers – A. Fridman Ostfildern I – Kirchheim I 13.03.2016 nach ca. 30. Sh4-g2



Wolfgang hatte Material für Angriff geopfert. In dieser komplizierten Stellung bei beiderseitiger Zeitnot kam es wie folgt:

30. ... Sg4+ 31. hg4: Kh8?!

32. g5!

Weiß gewann später im Endspiel.

Schwarz hätte mit 31. ... Th8! schnell gewonnen. Diesen Zug hatte keiner der anwesenden Kiebitze entdeckt.

32. Kh3 Kg8+ 33. Sh4 Th4:+ 34. gh4: De3:+

A. Cernomorcenco – U. Schütz Ostfildern I – Kirchheim I 13.03.2016 nach ca. 52. Dg1-d1



Schwarz steht mit dem Freibauern auf d3 auf Gewinn. Es sind noch einige Klippen zu umschiffen. Die Grundreihen sind auf beiden Seiten sehr gefährdet.

52. ... Tb2!

Findet den besten Zug.

52. ... d2 ist ungefähr gleich gut. Es müssen aber dabei noch "stille" Züge gefunden werden.

52. ... Tc2 gibt einiges an Vorteil zurück. Nach 53. f5 geht es erst einmal nicht richtig weiter.

53. Ta1

Schlecht. Andere Züge hätten auch nicht geholfen. Das offensichtliche 53. Dd3 verliert schnell, nach 53. ... Dc6!

54. Df1 Dg2:+! 55. Dg2: Tb1+ 0-1

Andere Varianten:

53. f5 Dc2 -+

53. Tb2: Lb2: 54. f5 Dc2 -+

53. ... **Db7 54. Df1 Tf2** Weiß gab auf. Z. B.:

55. Dg1 La1: 56. Df2: Db1+

57. Dg1: Kg1: 58. d2

A. Jaeschke – M. Matic Vereinsmeisterschaft Runde 6 18.03.2016 nach 21. f4



Weiß steht im offenen Sizilianer besser. Bei beiderseitiger schwindender Zeit findet Schwarz einen interessanten Zug.

21. ... Dc6!? 22. fe5: de5: 23. Le3 b4 24. Sb1 a5!

Auf einmal sieht sich Weiß vieler Gefahren ausgesetzt.

25 b3

Die richtige Verteidigungsidee.

25. ... 0-0 26. Lc4 a4 27. Sd2 Sc5 28. Df3 ab3:

29. Sb3:?

Der erste Fehler. Der Computer schlägt 29. cb3: vor. Sieht unschön wegen der offenen c-Linie und der schwächen auf der a-Line aus. Es hält aber alles.

29. ... Sa4! 30. Sd2 Sc3



Nun steht Schwarz bereits besser.

31. Lb3

Der einzige Zug der noch gegen 31. ... Da8 verteidigt.

31. ... Sa2:+!

Die richtige Wahl. Angriff fortsetzen und nicht die Qualität nehmen.

32. Kb1?

32. Kb2 sieht wieder schlecht aus, hätte aber noch gehalten.

32. ... Sc3+
33. Kc1 Da8
34. Sb1 Da1
35. Kd2 Tfd8
36. Ke1 Td1:+

0-1

Sehr stark von Schwarz gespielt. Zusätzlich kam auch noch die Zeitnot dazu! O. Schwartz – M. Öz WJM U10, Runde 7 02.04.2016 nach 5. Lc4



Mit dieser Partie wurde Oliver Württembergischer Jugendmeister in der Altersklasse U10.

Schwarz sollte, 5. ... e6 oder c6 spielen. Er zog:

5. ... Sb6?

Oliver sah natürlich die Entfesselung.

6. Lf7:+! Kf7: 7. Se5+ Ke8

8. Dq4:

Weiß hat einen Bauern mehr und die schwarze Königsstellung ist ruiniert. Weiß gewann später. R. Gillmeister – T. Baumstark Wendlingen I – Ostfildern I 17.04.2016

nach ca. 20. ... Dc3:



In dieser unübersichtlichen Stellung meinte Thomas, dass er Material gewinnt. Es hängen schließlich 4 weiße Figuren.

21. Ld2!

Diesen Zug hatte Thomas übersehen. Was nun? Es gibt wilde und komplizierte Varianten. Thomas spielte: 21. ... Td3: und Weiß gewann nach 22. Lc3: Tg3: 23. hg3: die Qualität.

Es gab jedoch einen einfachen Sieg für Schwarz.

21. ... Dd3:!

Diesen berechnet man nicht lange. Da:

22. De5:

Die Königsstellung stark schwächt. 22. Sd8: Ld8: 23. Lc3 Dg3: 24. hg3: f6 Aber:

22. ... f6!!

Hält die Königsstellung zusammen und der Läufer auf d2 geht verloren. 23. Dc7 Td7.

Manchmal kommen wir nicht auf die einfachen Züge.